



Entwurf
T R A F T O N
Design

Eine neue Werbeperiode begann für den Lloyd mit der Erbauung der beiden Schiffe „Bremen“ und „Europa“. Die ersten Plakate wurden durch einen großen allgemeinen Wettbewerb gefunden und das Ergebnis seinerzeit in der „Gebrauchsgraphik“ publiziert. Für die Werbung in Amerika zog man auch amerikanische Künstler heran. Hier sind es besonders die Arbeiten von Trafton, die sehr stark interessieren. In der Formsprache wenden sie sich an ein hochkultiviertes und künstlerisch verständiges Publikum. Die Werbeplakate und Broschüren für die europäischen Länder entstanden größtenteils im Künstleratelier des Lloyd. In neuerer Zeit sind die beiden Graphiker Kück und Feldtmann in den Vordergrund getreten. Durch die ganze Werbearbeit des Norddeutschen Lloyd geht ein Zug zu propagandistischer und graphischer Höchstleistung, der außerordentlich erfreulich ist und um dessen willen wir immer wieder auf Neuerscheinungen dieser großen Schiffahrtsgesellschaft hinweisen.

H. K. Frenzel



6